

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing

Nähere **Informationen zu den Foren** erhalten Sie auf der Programmseite der Akademie unter: <https://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/gender-body-health/>, bei den Forenleitungen sowie bei:

TUM Chancengleichheit, Barerstr. 21, 80290 München, Tel.: 089 2892-8339; Fax: -3389; E-mail: quindeau@tum.de

Büro für Chancengleichheit, Universität Augsburg, Eichleitnerstr. 30, 86159 Augsburg, Tel. (0821) 598-5145; E-mail: chancengleichheit@zbe.uni-augsburg.de

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Bitte direkt an niedermaier@ev-akademie-tutzing.de mit Angabe der Übernachtungs- und Verpflegungswünsche, der Forennummer und ggf. Vorlage des Studierendenausweises. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. Anmeldeschluss ist **27. September 2019**.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie bis spätestens zum **4. Oktober 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Bei Absage zu Tagungsbeginn oder bei Nichterscheinen wird eine Ausfallrechnung über die volle Summe gestellt. Teilnehmende, die ein Referat halten möchten, setzen sich bitte mit der jeweiligen Forumsleitung in Verbindung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

Für Teilnehmende, die in einem der Foren **ein Referat übernehmen**, berechnen wir **pauschal 40.- €** (inkl. Übernachtung & Verpflegung) ohne weitere Ermäßigung.

Für Teilnehmende **ohne Referat** ergeben sich für die gesamte Tagungsdauer folgende Preise:

Teilnahmebeitrag	30.- €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	36.50 €
Vollpension	
- im Einzelzimmer	95.- €
- im Zweibettzimmer	73.- €

bzw. 50 % dieser Preise für Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Bezahlte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.- €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: Adobe Stock
Tagungsnummer: 0072020

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Gender. Body. Health.

11./12. Oktober 2019

Ferienakademie für Student*innen und Wissenschaftler*innen

KRANKHEIT WIRD IN SOZIALEN KONTEXTEN ERLEBT UND BEHANDELT

Auch die geschlechtsspezifische Medizin oder Geschlechterforschung in der Medizin, die sich allmählich in Fachgesellschaften, Instituten und Lehrstühlen in Deutschland etablieren, sehen die biologischen und sozialen Komponenten von Gesundheit und Krankheit in engem Bezug zueinander. So sorgen nicht nur die Gene für unterschiedliche Risiken, Symptome und Krankheitsverläufe – zum Beispiel bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Auch das soziale Geschlecht entscheidet mit darüber, wie wir leben, für unsere Gesundheit sorgen und wie wir im Krankheitsfall behandelt werden. Dennoch scheinen geschlechtsspezifische Ansätze in den medizinischen Fächern und Professionen und in der universitären Lehre nicht sehr verbreitet. An manchen Stellen, etwa jenseits der Zweigeschlechtlichkeit, steht die Wissenschaft noch am Anfang. Gesellschaftlich dringt das Wissen um den Wert einer Geschlechterperspektive auf Gesundheit und Krankheit ebenfalls erst langsam vor – politisch und medial unterstützt zum Beispiel durch den Frauengesundheitsbericht (seit 2001) und den Männergesundheitsbericht (seit 2010).

Wir wollen bei der interdisziplinär angelegten Ferienakademie der neueren geschlechtssensiblen Medizin Rechnung tragen und in enger Verschränkung von sozial- und naturwissenschaftlichen Ansätzen voneinander profitieren. Wir bekommen Neues aus der Forschungswerkstatt präsentiert, Vorträge geben wichtige Impulse, aber auch die Mitarbeit der Teilnehmenden ist gefragt. Für die Foren haben die jeweiligen Leitungen Konzepte erarbeitet und Themen ausgesucht, die von den Teilnehmenden bearbeitet und in Referaten vorgestellt werden. Bitte sehen Sie sich bei Interesse Details zu den Foren auf unserer Internetseite an: <https://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/gender-body-health/>

Die Einladung richtet sich besonders an Studierende, die zwei Tage lang Gelegenheit haben, in kleinen Formaten, jenseits des Universitätsbetriebs und auch über das eigene Fach hinaus zu lernen. Die wohlthuende Umgebung und besondere Atmosphäre der Evangelischen Akademie Tutzing wollen wir zu wissenschaftlicher Erkenntnis, produktivem Austausch und bereichernden Begegnungen nutzen!

Ihr Tagungsteam

PROGRAMM

Freitag, 11. Oktober 2019

	Anreise ab 12.30 Uhr
13.30 Uhr	Beginn der Tagung mit Stehkaffee/-tee
14.00 Uhr	Begrüßung Tagungsteam
14.30 Uhr	Männlich – weiblich – divers? Zur Konstruktion von Geschlechtlichkeit in Medizin und Gesundheitswissenschaften Prof. Dr. Alexandra Manzei
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Foren / Beginn
	1. Knochen und Geschlecht Prof. Dr. Vanadin Seifert-Klauss (vanadin.seifert-klauss@tum.de)

Im Forum werden von der Skelettentwicklung in der Jugend bis zum Alter verschiedene Lebensphasen diskutiert, in denen das Geschlecht im Zusammenwirken mit weiteren Faktoren eine Rolle für Gesundheit und Krankheit der Knochen spielt. Ein Seitenblick gilt der Geschlechterverteilung in den medizinischen Professionen, die sich mit den Knochen beschäftigen.

2. Gesundheit jenseits geschlechtlicher (Körper-)Normen
Ann Kristin Augst (ann.kristin.augst@phil.uni-augsburg.de)

Im deutschen Gesundheitssystem wird Geschlecht nach wie vor in erster Linie cis- und zweigeschlechtlich gedacht. Für Personen, die dieser Vorstellung nicht – oder nur bedingt – entsprechen, sind damit Versorgungslücken und -probleme verbunden. Diese gilt es in diesem Forum zu identifizieren und näher zu beleuchten.

3. Selbstfürsorge und Burnout-Prophylaxe
Prof. Dr. Constanze Hausteiner-Wiehle
(c.hausteiner-wiehle@tum.de) / PD Dr. Bert te Wildt

Wir denken gemeinsam darüber nach, wie man/frau das eigene, aber auch das gemeinschaftliche (Arbeits-)Leben produktiv und nachhaltig gestalten kann.

4. Heterosex/uality & Heteronormativity

Dr. Shahin Payam (shahin.payam@tum.de)

This forum will take an in-depth look at how heterosexuality and heteronormativity have become established in society and the underlying mechanisms that shape our everyday practices (e.g., gender roles, relationships etc.). Medical and psychological explanations will be deconstructed to illustrate the ways in which often reductionist claims have contributed to gender inequality and the marginalisation of 'other' sexualities, taking social constructionist approaches into account.

18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Foren / Fortsetzung
20.15 Uhr	Kurze Pause
20.30 Uhr	Körperbeschwerden: Weltschmerz und Modekrankheiten, Frauenleiden und Mönnerschnupfen Prof. Dr. Constanze Hausteiner-Wiehle
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons

Samstag, 12. Oktober 2019

07.45 Uhr	Sport im Park
08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
09.15 Uhr	Work-Life-Balance und andere Irrtümer über das Verhältnis von Arbeit und Gesundheit PD Dr. Bert te Wildt
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Foren / Fortsetzung
12.30 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Foren / Fortsetzung
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Präsentation und Diskussion der Arbeit in den Foren Überreichen der Zertifikate
17.00 Uhr	Ende der Tagung

REFERIERENDE UND FORENLEITUNGEN

Ann Kristin Augst, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Professur für Gesundheitssoziologie, Universität Augsburg
Prof. Dr. med. Constanze Hausteiner-Wiehle, Oberärztin für Psychosomatik am Neurozentrum der BG-Unfallklinik Murnau; wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Prof. Dr. phil. Alexandra Manzei, Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Gesundheitssoziologie, Mitglied im Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung, Universität Augsburg
Dr. Shahin Payam, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Diversitätssoziologie, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften, Technische Universität München
Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss, Leiterin des interdisziplinären Osteoporose-Zentrums (IOZ), Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde im Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München
PD Dr. med. Bert te Wildt, Chefarzt der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen am Ammersee; Leiter des Online-Ambulanz-Service für Internetsüchtige; Forschungsgruppe und Lehrauftrag an der Ruhr-Universität Bochum

TAGUNGSTEAM

Ann Kristin Augst, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Professur für Gesundheitssoziologie, Universität Augsburg
Sabine Gerhard, M.A., Leitung, Katholische Hochschulgemeinde an der Technischen Universität München
Anke Graf, Alumni & Career, Technische Universität München
Dr. Ulrike Haerendel, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Hannemor Keidel, Beauftragte des Präsidenten für die strategischen Allianzen EuroTech und GlobalTech, Technische Universität München
Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker, Büro für Chancengleichheit, Universität Augsburg
Anja Quindeau, Chancengleichheit, Technische Universität München
Martina Rogler, Hochschulpfarrerin, Evangelische Studentengemeinde ESG an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Catherine Ross, M.A., Koordinatorin des KeCK Mentoring Programms, Technische Universität München